

Bäume gepflanzt? Welt gerettet?

Der Klimawandel zeigt sich immer deutlicher und die Lücken in unseren Wäldern werden größer und sichtbar. Diese werden in wachsendem Umfang, auch durch Unterstützung aus der Bevölkerung, mit neuen Baumsetzlingen bepflanzt.

Dieser zweiteilige Kurs gibt für Waldbesitzer und Nichtwaldbesitzer Einblick in das, was nach dem Pflanzen der Bäume folgt. Welche Perspektiven und Möglichkeiten, aber auch welche Notwendigkeiten und Handlungen sich ergeben.

Im ersten Kursteil wird ein Überblick über die Geschichte und die Entwicklung des Waldes gegeben. Die notwendigen Maßnahmen von der Pflanzung, der Pflege und Durchforstung in aufeinanderfolgenden und ineinandergreifenden Entwicklungsphasen werden erörtert. Förster nennen dies Waldbau.

Im zweiten Kursteil werden wir Waldorte in der Nähe von Thurnau aufsuchen, in denen eine praktische Veranschaulichung, vielleicht auch das „Hand anlegen“, vermittelt wird. Erst wenn man diese Schritte im Blick hat, versteht man den Satz „Wald ist mehr als 1000 Klafter Holz“. Und dies im Einklang mit dem Naturraum für die Mitgeschöpfe.

Bitte denken Sie am Praxistag an festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und an eine Grundversorgung an Getränken.

Der Kurs beinhaltet zwei Nachmittage:

Kurs-Nr. 23STH1045

Dozent: Wilfried Pfürtsch

Gebühr: 10,-- € ab 6 Teilnehmer

Termine: Freitag, 14. April 2023, 14.00 – 16.30 Uhr (Theorie im VHS-Raum) +
Samstag, 15. April 2023, 14.00 – 16.30 Uhr (Praxisteil in einem Wald)

Ort: VHS-Raum im ehemaligen Rathaus, Rathausplatz 2, Thurnau.